



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares
Einkommen der privaten Haushalte
einschließlich der privaten
Organisationen ohne Erwerbszweck
in den kreisfreien Städten
und Landkreisen

1995 - 2023

bezogen auf den Stand der
Bundesrechnung
Februar 2025



SACHSEN-ANHALT
Statistisches Landesamt

#moderndenken

Herausgabemonat Februar 2026

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Forschungsdatenzentrum, Unternehmensregister, Gesamtrechnungen
Herr Rößner Telefon: 0345 2318-355

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
Herr Friedl Telefon: 0345 2318-719
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
X (ehemals Twitter): [@StatistikLSA](https://twitter.com/StatistikLSA)
Mastodon: [@StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de](https://mastodon.social/@StatistikLSA)
Bluesky: [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.social/statistiklsa.bsky.social)

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@statistik.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag–Freitag: 8.00–12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de

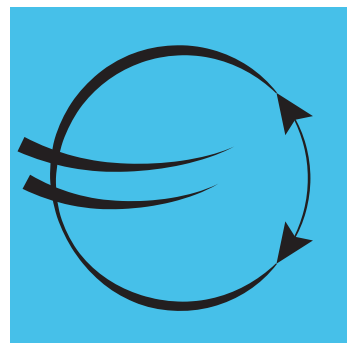
Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2026,
 auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

© GeoBasis-DE / LVermGeo ST
 dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Bezug: kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestell-Nr.: 6P105

Statistischer Bericht



Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares
Einkommen der privaten Haushalte
einschließlich der privaten Organisationen
ohne Erwerbszweck
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

1995 - 2023

bezogen auf den Stand der
Bundesrechnung
Februar 2025

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Revision 2024 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	4
Begriffserläuterungen	5
Ergebnisse	7
Zeichenerklärung	7
Auf- und Abrundungen	7

Tabellen

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	8
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	12
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	16
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	20

Abbildungen

Abb. A: Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2023 – Messzahl Sachsen-Anhalt = 100	24
Abb. B: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2023 – Messzahl Sachsen-Anhalt = 100	25

Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, verankert in der „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Darin wird den Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben, dass sie für die Berechnung regionaler VGR-Daten für EU-Zwecke die Methodik des ESVG 2010 anzuwenden haben. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert Ergebnisse zum Primäreinkommen und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise in Sachsen-Anhalt für die Jahre 1995 bis 2023. Die Kreisergebnisse können in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erst berechnet werden, wenn die Bundes- und Länderergebnisse vorliegen. Die Regionalergebnisse für das Jahr 2023 beruhen teilweise noch auf fortgeschriebenen Landeswerten und einer unvollständigen Datenbasis. Sie haben deshalb vorläufigen Charakter.

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom Februar 2025 und den Berechnungsstand des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt vom Frühjahr 2025 abgestimmt. Gegenüber der letztjährigen Veröffentlichung wurden die Daten ab dem Jahr 1995 aufgrund der Revision 2024 überarbeitet.

Revision 2024 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Im Jahr 2024 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt.

In den VGR einschließlich der ETR werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2019. Im Zuge der Generalrevisionen sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2024 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Kreisergebnisse des Primär- und verfügbaren Einkommens bis 1995 zurück neu berechnet. Die revidierten Kreisergebnisse des Primäreinkommens und des Verfügbaren Einkommens unterscheiden sich von den bisher veröffentlichten Daten. Gründe hierfür sind die datenbedingten und methodischen Änderungen und die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR sowie der Länderrechnung. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Die nächste VGR-Generalrevision findet, EU weit harmonisiert, voraussichtlich 2029 statt.

Begriffserläuterungen

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigeren Materials errechnet werden. Diese werden anschließend regelmäßig auf Basis der zwischenzeitlich neu verfügbaren Materialien überarbeitet. Da die Regionalisierung im Rahmen der Kreisrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundes- und Länderwerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Kreisergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundes- und Länderergebnisse. Die Benutzerin bzw. der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Einwohnerin und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Die Bevölkerungszahlen ab dem Jahr 2011 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Bei den Vorjahren handelt es sich um Rückrechnungsergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Grundlage des Zensus 2011.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitest gefassten sektoralen Einkommensbegriff dar.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschließlich Soldatinnen und Soldaten, Wehr- oder Zivildienstleistende, Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Behinderte in Werkstätten, Aushilfen, Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Volontärinnen und Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z. B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z. B. in Form von Pensionen, Beihilfen u. Ä.).

Bei den Selbstständigeinkommen bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohnungseigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden einerseits geleistet, z. B. in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen.

Private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich.

Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, zählen z. B. Gewerkschaften, Verbraucherverbände, politische Parteien, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Sport- und Freizeitvereine, Wohlfahrtsverbände sowie Hilfswerke. Sie stellen nichtmarktbestimmte Waren und Dienstleistungen für die privaten Haushalte bereit.

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Nettosozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sogenannte Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine

Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Nichtlebensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zählen zu den monetären Sozialleistungen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Ergebnisse

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner, welches für Konsum und Sparen ausgegeben werden konnte, stieg 2023 in allen kreisfreien Städten und Landkreisen gegenüber dem Vorjahr. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, reichte die Spanne von +4,2 % (+1 072 EUR) für den Landkreis Jerichower Land bis +6,1 % (+1 412 EUR) für den Landkreis Mansfeld-Südharz. Im Landesdurchschnitt betrug das Pro-Kopf-Einkommen 25 094 EUR, 5,3 % bzw. 1 274 EUR mehr als 2022. Überdurchschnittliche prozentuale Zunahmen erreichten neben dem Landkreis Mansfeld-Südharz auch die 3 kreisfreien Städte sowie die Landkreise Börde, Harz, Salzlandkreis und Stendal.

Die höchsten durchschnittlichen Verfügbaren Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner wurden 2023 in den Landkreisen Börde mit 26 566 EUR, Jerichower Land mit 26 352 EUR und Saalekreis mit 26 219 EUR erreicht. Überdurchschnittlich innerhalb Sachsen-Anhalts war das Verfügbare Einkommen auch im Altmarkkreis Salzwedel, im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dem Burgenlandkreis, den Landkreisen Harz und Wittenberg sowie in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau. Die geringsten Pro-Kopf-Einkommen hatten 2023 die Einwohnerinnen und Einwohner der kreisfreien Stadt Halle (Saale) mit 22 854 EUR sowie der Landeshauptstadt Magdeburg mit 24 260 EUR zur Verfügung.

Gegenüber dem Jahr 2000 hat sich das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner in Sachsen-Anhalt fast verdoppelt (+97,9 % bzw. +12 413 EUR). Die höchste Steigerung konnte dabei der Landkreis Wittenberg mit einer Zunahme um 109,2 % bzw. 13 636 EUR erreichen. Den geringsten Zuwachs in diesem Zeitraum gab es für die Einwohnerinnen und Einwohner der kreisfreien Stadt Halle (Saale), hier stieg das Verfügbare Einkommen seit 2000 um 78,1 % bzw. 10 024 EUR.

Insgesamt hatte das Verfügbare Einkommen 2023 in Sachsen-Anhalt ein Volumen von 54,8 Mrd. EUR, 5,6 % mehr als 2022.

Zeichenerklärung

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
	Mill. EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	1 238	1 229	1 245	1 383	1 499
Halle (Saale), Stadt	3 494	3 166	3 073	3 613	4 150
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 043	2 939	3 145	3 821	4 522
Altmarkkreis Salzwedel	1 137	1 286	1 360	1 541	1 699
Anhalt-Bitterfeld	2 329	2 315	2 394	2 684	2 966
Börde	2 210	2 709	2 941	3 346	3 732
Burgenlandkreis	2 466	2 568	2 662	2 950	3 260
Harz	2 906	3 171	3 314	3 666	4 084
Jerichower Land	1 233	1 388	1 542	1 744	1 853
Mansfeld-Südharz	1 863	1 931	1 959	2 124	2 275
Saalekreis	2 403	2 743	2 960	3 430	3 815
Salzlandkreis	2 594	2 716	2 735	3 067	3 386
Stendal	1 547	1 642	1 675	1 869	2 042
Wittenberg	1 815	1 858	1 944	2 144	2 377
Sachsen-Anhalt	30 279	31 661	32 948	37 381	41 662
kreisfreie Städte	7 775	7 333	7 463	8 817	10 172
Landkreise	22 503	24 328	25 486	28 564	31 490
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	-0,8	0,7	0,0	2,5
Halle (Saale), Stadt	.	-2,5	1,1	1,8	4,7
Magdeburg, Landeshauptstadt	.	0,0	1,8	2,1	4,1
Altmarkkreis Salzwedel	.	0,7	-2,0	3,2	-1,0
Anhalt-Bitterfeld	.	-0,4	1,0	0,2	2,0
Börde	.	2,3	-0,8	2,0	1,6
Burgenlandkreis	.	0,2	-1,8	1,4	2,1
Harz	.	0,9	-0,6	1,0	2,8
Jerichower Land	.	-1,0	-0,2	1,4	0,0
Mansfeld-Südharz	.	0,2	-1,2	0,4	1,8
Saalekreis	.	0,9	0,0	1,8	2,7
Salzlandkreis	.	0,0	-0,3	1,2	2,3
Stendal	.	0,7	-1,2	2,1	0,6
Wittenberg	.	-0,8	-0,7	0,6	2,4
Sachsen-Anhalt	.	0,0	-0,2	1,4	2,4
kreisfreie Städte	.	-1,2	1,3	1,6	4,1
Landkreise	.	0,4	-0,6	1,3	1,8

ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR				
1 633	1 682	1 782	1 901	Dessau-Roßlau, Stadt
4 899	5 130	5 433	5 806	Halle (Saale), Stadt
5 300	5 564	5 891	6 270	Magdeburg, Landeshauptstadt
1 879	1 924	2 075	2 167	Altmarkkreis Salzwedel
3 373	3 479	3 724	3 925	Anhalt-Bitterfeld
4 193	4 299	4 609	4 846	Börde
3 702	3 835	4 099	4 342	Burgenlandkreis
4 506	4 618	4 935	5 225	Harz
2 102	2 196	2 365	2 483	Jerichower Land
2 540	2 611	2 790	2 958	Mansfeld-Südharz
4 344	4 488	4 784	5 064	Saalekreis
3 785	3 888	4 149	4 393	Salzlandkreis
2 341	2 415	2 602	2 734	Stendal
2 717	2 785	2 991	3 153	Wittenberg
47 314	48 914	52 229	55 266	Sachsen-Anhalt
11 833	12 376	13 106	13 977	kreisfreie Städte
35 482	36 538	39 123	41 290	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
-1,6	3,0	6,0	6,7	Dessau-Roßlau, Stadt
1,3	4,7	5,9	6,9	Halle (Saale), Stadt
1,4	5,0	5,9	6,4	Magdeburg, Landeshauptstadt
-1,3	2,4	7,9	4,4	Altmarkkreis Salzwedel
0,3	3,1	7,1	5,4	Anhalt-Bitterfeld
-0,2	2,5	7,2	5,1	Börde
0,0	3,6	6,9	5,9	Burgenlandkreis
-1,7	2,5	6,9	5,9	Harz
-0,9	4,5	7,7	5,0	Jerichower Land
0,0	2,8	6,8	6,0	Mansfeld-Südharz
0,1	3,3	6,6	5,9	Saalekreis
0,7	2,7	6,7	5,9	Salzlandkreis
0,4	3,2	7,8	5,1	Stendal
0,3	2,5	7,4	5,4	Wittenberg
0,1	3,4	6,8	5,8	Sachsen-Anhalt
1,0	4,6	5,9	6,6	kreisfreie Städte
-0,2	3,0	7,1	5,5	Landkreise

Noch 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %				
Dessau-Roßlau, Stadt	4,1	3,9	3,8	3,7	3,6
Halle (Saale), Stadt	11,5	10,0	9,3	9,7	10,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	10,1	9,3	9,5	10,2	10,9
Altmarkkreis Salzwedel	3,8	4,1	4,1	4,1	4,1
Anhalt-Bitterfeld	7,7	7,3	7,3	7,2	7,1
Börde	7,3	8,6	8,9	9,0	9,0
Burgenlandkreis	8,1	8,1	8,1	7,9	7,8
Harz	9,6	10,0	10,1	9,8	9,8
Jerichower Land	4,1	4,4	4,7	4,7	4,4
Mansfeld-Südharz	6,2	6,1	5,9	5,7	5,5
Saalekreis	7,9	8,7	9,0	9,2	9,2
Salzlandkreis	8,6	8,6	8,3	8,2	8,1
Stendal	5,1	5,2	5,1	5,0	4,9
Wittenberg	6,0	5,9	5,9	5,7	5,7
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kreisfreie Städte	25,7	23,2	22,6	23,6	24,4
Landkreise	74,3	76,8	77,4	76,4	75,6
	2020 = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	76	75	76	85	92
Halle (Saale), Stadt	71	65	63	74	85
Magdeburg, Landeshauptstadt	57	55	59	72	85
Altmarkkreis Salzwedel	60	68	72	82	90
Anhalt-Bitterfeld	69	69	71	80	88
Börde	53	65	70	80	89
Burgenlandkreis	67	69	72	80	88
Harz	64	70	74	81	91
Jerichower Land	59	66	73	83	88
Mansfeld-Südharz	73	76	77	84	90
Saalekreis	55	63	68	79	88
Salzlandkreis	69	72	72	81	89
Stendal	66	70	72	80	87
Wittenberg	67	68	72	79	87
Sachsen-Anhalt	64	67	70	79	88
kreisfreie Städte	66	62	63	75	86
Landkreise	63	69	72	81	89

ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anhalt in %				
3,5	3,4	3,4	3,4	Dessau-Roßlau, Stadt
10,4	10,5	10,4	10,5	Halle (Saale), Stadt
11,2	11,4	11,3	11,3	Magdeburg, Landeshauptstadt
4,0	3,9	4,0	3,9	Altmarkkreis Salzwedel
7,1	7,1	7,1	7,1	Anhalt-Bitterfeld
8,9	8,8	8,8	8,8	Börde
7,8	7,8	7,8	7,9	Burgenlandkreis
9,5	9,4	9,4	9,5	Harz
4,4	4,5	4,5	4,5	Jerichower Land
5,4	5,3	5,3	5,4	Mansfeld-Südharz
9,2	9,2	9,2	9,2	Saalekreis
8,0	7,9	7,9	7,9	Salzlandkreis
4,9	4,9	5,0	4,9	Stendal
5,7	5,7	5,7	5,7	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
25,0	25,3	25,1	25,3	kreisfreie Städte
75,0	74,7	74,9	74,7	Landkreise
2020 = 100				
100	103	109	116	Dessau-Roßlau, Stadt
100	105	111	119	Halle (Saale), Stadt
100	105	111	118	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	102	110	115	Altmarkkreis Salzwedel
100	103	110	116	Anhalt-Bitterfeld
100	103	110	116	Börde
100	104	111	117	Burgenlandkreis
100	102	110	116	Harz
100	104	113	118	Jerichower Land
100	103	110	116	Mansfeld-Südharz
100	103	110	117	Saalekreis
100	103	110	116	Salzlandkreis
100	103	111	117	Stendal
100	102	110	116	Wittenberg
100	103	110	117	Sachsen-Anhalt
100	105	111	118	kreisfreie Städte
100	103	110	116	Landkreise

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
	EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	11 426	12 193	13 453	15 916	18 068
Halle (Saale), Stadt	12 228	12 687	13 050	15 739	17 681
Magdeburg, Landeshauptstadt	11 629	12 622	13 958	16 792	19 323
Altmarkkreis Salzwedel	10 826	12 720	14 170	17 280	19 730
Anhalt-Bitterfeld	10 659	11 164	12 627	15 378	17 984
Börde	11 681	13 764	15 517	18 832	21 555
Burgenlandkreis	10 656	11 576	12 879	15 367	17 712
Harz	10 768	12 202	13 493	15 987	18 524
Jerichower Land	11 481	12 894	15 174	18 375	20 242
Mansfeld-Südharz	9 987	10 913	11 961	14 161	16 053
Saalekreis	11 614	12 721	14 395	17 717	20 460
Salzlandkreis	10 098	11 090	12 099	14 740	17 212
Stendal	10 480	11 675	12 811	15 467	17 760
Wittenberg	10 962	11 755	13 351	15 903	18 484
Sachsen-Anhalt	11 048	12 112	13 426	16 191	18 595
kreisfreie Städte	11 857	12 576	13 487	16 208	18 436
Landkreise	10 793	11 979	13 408	16 185	18 647
	Sachsen-Anhalt = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	103	101	100	98	97
Halle (Saale), Stadt	111	105	97	97	95
Magdeburg, Landeshauptstadt	105	104	104	104	104
Altmarkkreis Salzwedel	98	105	106	107	106
Anhalt-Bitterfeld	96	92	94	95	97
Börde	106	114	116	116	116
Burgenlandkreis	96	96	96	95	95
Harz	97	101	100	99	100
Jerichower Land	104	106	113	113	109
Mansfeld-Südharz	90	90	89	87	86
Saalekreis	105	105	107	109	110
Salzlandkreis	91	92	90	91	93
Stendal	95	96	95	96	96
Wittenberg	99	97	99	98	99
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100
kreisfreie Städte	107	104	100	100	99
Landkreise	98	99	100	100	100

**Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner
und Landkreisen seit 1995**

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
EUR				
20 486	21 276	22 502	23 858	Dessau-Roßlau, Stadt
20 557	21 559	22 631	23 979	Halle (Saale), Stadt
22 395	23 579	24 776	26 153	Magdeburg, Landeshauptstadt
22 663	23 367	25 237	26 381	Altmarkkreis Salzwedel
21 367	22 221	23 788	25 008	Anhalt-Bitterfeld
24 560	25 239	26 991	28 307	Börde
20 770	21 671	23 187	24 505	Burgenlandkreis
21 240	21 985	23 528	24 930	Harz
23 487	24 601	26 368	27 560	Jerichower Land
18 908	19 633	21 106	22 482	Mansfeld-Südharz
23 657	24 511	26 087	27 505	Saalekreis
20 103	20 849	22 312	23 657	Salzlandkreis
21 119	21 928	23 653	24 869	Stendal
21 813	22 502	24 199	25 520	Wittenberg
21 627	22 490	23 981	25 310	Sachsen-Anhalt
21 331	22 381	23 528	24 890	kreisfreie Städte
21 728	22 527	24 137	25 456	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100				
95	95	94	94	Dessau-Roßlau, Stadt
95	96	94	95	Halle (Saale), Stadt
104	105	103	103	Magdeburg, Landeshauptstadt
105	104	105	104	Altmarkkreis Salzwedel
99	99	99	99	Anhalt-Bitterfeld
114	112	113	112	Börde
96	96	97	97	Burgenlandkreis
98	98	98	98	Harz
109	109	110	109	Jerichower Land
87	87	88	89	Mansfeld-Südharz
109	109	109	109	Saalekreis
93	93	93	93	Salzlandkreis
98	98	99	98	Stendal
101	100	101	101	Wittenberg
100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
99	100	98	98	kreisfreie Städte
100	100	101	101	Landkreise

Noch 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
Ostdeutschland ohne Berlin = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	99	94	93	93	92
Halle (Saale), Stadt	106	98	90	92	90
Magdeburg, Landeshauptstadt	100	97	97	98	99
Altmarkkreis Salzwedel	94	98	98	101	101
Anhalt-Bitterfeld	92	86	87	90	92
Börde	101	106	107	110	110
Burgenlandkreis	92	89	89	90	91
Harz	93	94	93	94	95
Jerichower Land	99	99	105	108	104
Mansfeld-Südharz	86	84	83	83	82
Saalekreis	100	98	100	104	105
Salzlandkreis	87	85	84	86	88
Stendal	91	90	89	91	91
Wittenberg	95	90	92	93	95
Sachsen-Anhalt	95	93	93	95	95
kreisfreie Städte	102	97	93	95	94
Landkreise	93	92	93	95	95
Deutschland = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	66	64	65	69	69
Halle (Saale), Stadt	71	67	64	68	67
Magdeburg, Landeshauptstadt	67	66	68	73	73
Altmarkkreis Salzwedel	63	67	69	75	75
Anhalt-Bitterfeld	62	59	61	67	68
Börde	67	72	76	82	82
Burgenlandkreis	62	61	63	67	67
Harz	62	64	66	69	70
Jerichower Land	66	68	74	80	77
Mansfeld-Südharz	58	57	58	61	61
Saalekreis	67	67	70	77	78
Salzlandkreis	58	58	59	64	65
Stendal	61	61	62	67	67
Wittenberg	63	62	65	69	70
Sachsen-Anhalt	64	64	65	70	71
kreisfreie Städte	68	66	66	70	70
Landkreise	62	63	65	70	71

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner und Landkreisen seit 1995

2017	2018	2019	2020	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Ostdeutschland ohne Berlin = 100				
90	90	89	89	Dessau-Roßlau, Stadt
90	91	89	89	Halle (Saale), Stadt
99	100	98	98	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	99	99	98	Altmarkkreis Salzwedel
94	94	94	93	Anhalt-Bitterfeld
108	107	106	106	Börde
91	92	91	91	Burgenlandkreis
94	93	93	93	Harz
103	104	104	103	Jerichower Land
83	83	83	84	Mansfeld-Südharz
104	104	103	103	Saalekreis
89	88	88	88	Salzlandkreis
93	93	93	93	Stendal
96	95	95	95	Wittenberg
95	95	94	94	Sachsen-Anhalt
94	95	93	93	kreisfreie Städte
96	95	95	95	Landkreise
Deutschland = 100				
70	70	69	70	Dessau-Roßlau, Stadt
70	71	69	70	Halle (Saale), Stadt
77	78	76	76	Magdeburg, Landeshauptstadt
78	77	77	77	Altmarkkreis Salzwedel
73	73	73	73	Anhalt-Bitterfeld
84	83	83	83	Börde
71	71	71	72	Burgenlandkreis
73	72	72	73	Harz
80	81	81	80	Jerichower Land
65	65	65	66	Mansfeld-Südharz
81	81	80	80	Saalekreis
69	69	68	69	Salzlandkreis
72	72	73	73	Stendal
75	74	74	74	Wittenberg
74	74	74	74	Sachsen-Anhalt
73	74	72	73	kreisfreie Städte
74	74	74	74	Landkreise

3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
	Mill. EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	1 263	1 300	1 370	1 440	1 551
Halle (Saale), Stadt	3 367	3 201	3 292	3 633	4 040
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 017	3 018	3 290	3 746	4 236
Altmarkkreis Salzwedel	1 085	1 299	1 393	1 500	1 617
Anhalt-Bitterfeld	2 473	2 553	2 676	2 820	3 020
Börde	2 177	2 615	2 827	3 077	3 382
Burgenlandkreis	2 558	2 823	2 985	3 156	3 374
Harz	2 928	3 312	3 509	3 751	4 078
Jerichower Land	1 235	1 381	1 546	1 676	1 757
Mansfeld-Südharz	2 008	2 184	2 282	2 368	2 501
Saalekreis	2 438	2 782	3 022	3 321	3 624
Salzlandkreis	2 579	3 000	3 101	3 272	3 510
Stendal	1 432	1 705	1 783	1 897	2 028
Wittenberg	1 860	1 973	2 098	2 230	2 416
Sachsen-Anhalt	30 418	33 148	35 173	37 887	41 134
kreisfreie Städte	7 646	7 520	7 952	8 818	9 827
Landkreise	22 772	25 628	27 221	29 069	31 307
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	-0,2	1,6	0,3	2,8
Halle (Saale), Stadt	.	-1,2	1,9	0,9	4,5
Magdeburg, Landeshauptstadt	.	-0,3	2,1	1,8	4,0
Altmarkkreis Salzwedel	.	0,8	-1,1	2,2	-0,3
Anhalt-Bitterfeld	.	0,6	0,7	-0,1	1,9
Börde	.	3,1	0,1	1,4	1,8
Burgenlandkreis	.	2,2	-0,9	0,4	2,1
Harz	.	1,4	0,0	0,5	2,9
Jerichower Land	.	-0,7	1,0	1,1	0,5
Mansfeld-Südharz	.	1,0	-0,7	-0,5	1,9
Saalekreis	.	1,5	0,4	1,1	2,8
Salzlandkreis	.	0,8	0,1	0,2	2,4
Stendal	.	1,3	-0,8	1,3	0,9
Wittenberg	.	0,3	0,0	0,3	2,4
Sachsen-Anhalt	.	0,8	0,4	0,8	2,5
kreisfreie Städte	.	-0,7	1,9	1,2	4,0
Landkreise	.	1,2	-0,1	0,6	2,0

**der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck
und Landkreisen seit 1995**

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR				
1 765	1 794	1 891	2 009	Dessau-Roßlau, Stadt
4 801	4 934	5 197	5 534	Halle (Saale), Stadt
5 020	5 190	5 474	5 816	Magdeburg, Landeshauptstadt
1 851	1 886	2 026	2 122	Altmarkkreis Salzwedel
3 487	3 554	3 788	3 988	Anhalt-Bitterfeld
3 921	4 003	4 299	4 548	Börde
3 894	3 977	4 236	4 463	Burgenlandkreis
4 660	4 741	5 053	5 338	Harz
2 038	2 108	2 267	2 374	Jerichower Land
2 863	2 903	3 074	3 246	Mansfeld-Südharz
4 207	4 303	4 582	4 827	Saalekreis
4 006	4 068	4 324	4 559	Salzlandkreis
2 369	2 424	2 599	2 743	Stendal
2 815	2 863	3 066	3 228	Wittenberg
47 697	48 749	51 878	54 795	Sachsen-Anhalt
11 585	11 919	12 562	13 358	kreisfreie Städte
36 112	36 830	39 316	41 437	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1,6	1,7	5,4	6,3	Dessau-Roßlau, Stadt
3,5	2,8	5,3	6,5	Halle (Saale), Stadt
3,2	3,4	5,5	6,2	Magdeburg, Landeshauptstadt
1,6	1,9	7,4	4,8	Altmarkkreis Salzwedel
2,7	1,9	6,6	5,3	Anhalt-Bitterfeld
2,1	2,1	7,4	5,8	Börde
2,5	2,1	6,5	5,4	Burgenlandkreis
1,3	1,7	6,6	5,6	Harz
1,3	3,4	7,6	4,7	Jerichower Land
3,0	1,4	5,9	5,6	Mansfeld-Südharz
2,4	2,3	6,5	5,3	Saalekreis
3,0	1,5	6,3	5,4	Salzlandkreis
2,6	2,3	7,2	5,5	Stendal
2,6	1,7	7,1	5,3	Wittenberg
2,5	2,2	6,4	5,6	Sachsen-Anhalt
3,1	2,9	5,4	6,3	kreisfreie Städte
2,3	2,0	6,7	5,4	Landkreise

Noch 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
Anteil an Sachsen-Anhalt in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	4,2	3,9	3,9	3,8	3,8
Halle (Saale), Stadt	11,1	9,7	9,4	9,6	9,8
Magdeburg, Landeshauptstadt	9,9	9,1	9,4	9,9	10,3
Altmarkkreis Salzwedel	3,6	3,9	4,0	4,0	3,9
Anhalt-Bitterfeld	8,1	7,7	7,6	7,4	7,3
Börde	7,2	7,9	8,0	8,1	8,2
Burgenlandkreis	8,4	8,5	8,5	8,3	8,2
Harz	9,6	10,0	10,0	9,9	9,9
Jerichower Land	4,1	4,2	4,4	4,4	4,3
Mansfeld-Südharz	6,6	6,6	6,5	6,3	6,1
Saalekreis	8,0	8,4	8,6	8,8	8,8
Salzlandkreis	8,5	9,0	8,8	8,6	8,5
Stendal	4,7	5,1	5,1	5,0	4,9
Wittenberg	6,1	6,0	6,0	5,9	5,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kreisfreie Städte	25,1	22,7	22,6	23,3	23,9
Landkreise	74,9	77,3	77,4	76,7	76,1
2020 = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	72	74	78	82	88
Halle (Saale), Stadt	70	67	69	76	84
Magdeburg, Landeshauptstadt	60	60	66	75	84
Altmarkkreis Salzwedel	59	70	75	81	87
Anhalt-Bitterfeld	71	73	77	81	87
Börde	56	67	72	78	86
Burgenlandkreis	66	73	77	81	87
Harz	63	71	75	80	88
Jerichower Land	61	68	76	82	86
Mansfeld-Südharz	70	76	80	83	87
Saalekreis	58	66	72	79	86
Salzlandkreis	64	75	77	82	88
Stendal	60	72	75	80	86
Wittenberg	66	70	75	79	86
Sachsen-Anhalt	64	69	74	79	86
kreisfreie Städte	66	65	69	76	85
Landkreise	63	71	75	80	87

**der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck
und Landkreisen seit 1995**

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anhalt in %				
3,7	3,7	3,6	3,7	Dessau-Roßlau, Stadt
10,1	10,1	10,0	10,1	Halle (Saale), Stadt
10,5	10,6	10,6	10,6	Magdeburg, Landeshauptstadt
3,9	3,9	3,9	3,9	Altmarkkreis Salzwedel
7,3	7,3	7,3	7,3	Anhalt-Bitterfeld
8,2	8,2	8,3	8,3	Börde
8,2	8,2	8,2	8,1	Burgenlandkreis
9,8	9,7	9,7	9,7	Harz
4,3	4,3	4,4	4,3	Jerichower Land
6,0	6,0	5,9	5,9	Mansfeld-Südharz
8,8	8,8	8,8	8,8	Saalekreis
8,4	8,3	8,3	8,3	Salzlandkreis
5,0	5,0	5,0	5,0	Stendal
5,9	5,9	5,9	5,9	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
24,3	24,4	24,2	24,4	kreisfreie Städte
75,7	75,6	75,8	75,6	Landkreise
2020 = 100				
100	102	107	114	Dessau-Roßlau, Stadt
100	103	108	115	Halle (Saale), Stadt
100	103	109	116	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	102	109	115	Altmarkkreis Salzwedel
100	102	109	114	Anhalt-Bitterfeld
100	102	110	116	Börde
100	102	109	115	Burgenlandkreis
100	102	108	115	Harz
100	103	111	116	Jerichower Land
100	101	107	113	Mansfeld-Südharz
100	102	109	115	Saalekreis
100	102	108	114	Salzlandkreis
100	102	110	116	Stendal
100	102	109	115	Wittenberg
100	102	109	115	Sachsen-Anhalt
100	103	108	115	kreisfreie Städte
100	102	109	115	Landkreise

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
	EUR				
Dessau-Roßlau, Stadt	11 656	12 902	14 799	16 562	18 694
Halle (Saale), Stadt	11 783	12 830	13 981	15 826	17 212
Magdeburg, Landeshauptstadt	11 527	12 963	14 603	16 461	18 100
Altmarkkreis Salzwedel	10 326	12 855	14 509	16 822	18 778
Anhalt-Bitterfeld	11 316	12 310	14 114	16 157	18 307
Börde	11 507	13 287	14 912	17 314	19 531
Burgenlandkreis	11 054	12 724	14 445	16 444	18 330
Harz	10 851	12 744	14 284	16 358	18 497
Jerichower Land	11 506	12 825	15 215	17 664	19 195
Mansfeld-Südharz	10 765	12 341	13 935	15 791	17 643
Saalekreis	11 786	12 906	14 693	17 155	19 434
Salzlandkreis	10 036	12 247	13 722	15 725	17 843
Stendal	9 696	12 126	13 636	15 701	17 643
Wittenberg	11 232	12 485	14 407	16 543	18 788
Sachsen-Anhalt	11 099	12 681	14 332	16 409	18 359
kreisfreie Städte	11 660	12 896	14 371	16 209	17 811
Landkreise	10 922	12 619	14 321	16 471	18 538
	Sachsen-Anhalt = 100				
Dessau-Roßlau, Stadt	105	102	103	101	102
Halle (Saale), Stadt	106	101	98	96	94
Magdeburg, Landeshauptstadt	104	102	102	100	99
Altmarkkreis Salzwedel	93	101	101	103	102
Anhalt-Bitterfeld	102	97	98	98	100
Börde	104	105	104	106	106
Burgenlandkreis	100	100	101	100	100
Harz	98	100	100	100	101
Jerichower Land	104	101	106	108	105
Mansfeld-Südharz	97	97	97	96	96
Saalekreis	106	102	103	105	106
Salzlandkreis	90	97	96	96	97
Stendal	87	96	95	96	96
Wittenberg	101	98	101	101	102
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100
kreisfreie Städte	105	102	100	99	97
Landkreise	98	100	100	100	101

**Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner
und Landkreisen seit 1995**

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
22 134	22 702	23 874	25 214	Dessau-Roßlau, Stadt
20 144	20 735	21 650	22 854	Halle (Saale), Stadt
21 210	21 995	23 022	24 260	Magdeburg, Landeshauptstadt
22 314	22 901	24 637	25 829	Altmarkkreis Salzwedel
22 090	22 700	24 194	25 412	Anhalt-Bitterfeld
22 967	23 501	25 179	26 566	Börde
21 849	22 474	23 965	25 189	Burgenlandkreis
21 968	22 570	24 093	25 470	Harz
22 773	23 615	25 280	26 352	Jerichower Land
21 315	21 829	23 260	24 672	Mansfeld-Südharz
22 912	23 498	24 985	26 219	Saalekreis
21 276	21 815	23 252	24 552	Salzlandkreis
21 374	22 017	23 627	24 954	Stendal
22 601	23 133	24 803	26 121	Wittenberg
21 802	22 414	23 820	25 094	Sachsen-Anhalt
20 885	21 554	22 552	23 789	kreisfreie Städte
22 114	22 707	24 255	25 546	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100				
102	101	100	100	Dessau-Roßlau, Stadt
92	93	91	91	Halle (Saale), Stadt
97	98	97	97	Magdeburg, Landeshauptstadt
102	102	103	103	Altmarkkreis Salzwedel
101	101	102	101	Anhalt-Bitterfeld
105	105	106	106	Börde
100	100	101	100	Burgenlandkreis
101	101	101	101	Harz
104	105	106	105	Jerichower Land
98	97	98	98	Mansfeld-Südharz
105	105	105	104	Saalekreis
98	97	98	98	Salzlandkreis
98	98	99	99	Stendal
104	103	104	104	Wittenberg
100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
96	96	95	95	kreisfreie Städte
101	101	102	102	Landkreise

Noch 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten in den kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010	2015
Ostdeutschland ohne Berlin = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	103	99	99	98	100
Halle (Saale), Stadt	104	98	94	94	92
Magdeburg, Landeshauptstadt	102	99	98	98	97
Altmarkkreis Salzwedel	91	98	97	100	100
Anhalt-Bitterfeld	100	94	95	96	98
Börde	102	102	100	103	104
Burgenlandkreis	98	97	97	98	98
Harz	96	97	96	97	99
Jerichower Land	102	98	102	105	102
Mansfeld-Südharz	95	94	93	94	94
Saalekreis	104	99	98	102	104
Salzlandkreis	89	94	92	94	95
Stendal	86	93	91	93	94
Wittenberg	99	95	97	98	100
Sachsen-Anhalt	98	97	96	98	98
kreisfreie Städte	103	99	96	96	95
Landkreise	97	96	96	98	99
Deutschland = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	81	81	82	84	86
Halle (Saale), Stadt	81	81	78	81	79
Magdeburg, Landeshauptstadt	80	81	81	84	83
Altmarkkreis Salzwedel	71	81	81	86	86
Anhalt-Bitterfeld	78	77	78	82	84
Börde	80	83	83	88	90
Burgenlandkreis	76	80	80	84	84
Harz	75	80	79	83	85
Jerichower Land	79	81	85	90	88
Mansfeld-Südharz	74	77	77	80	81
Saalekreis	81	81	82	87	89
Salzlandkreis	69	77	76	80	82
Stendal	67	76	76	80	81
Wittenberg	78	78	80	84	86
Sachsen-Anhalt	77	80	80	83	84
kreisfreie Städte	81	81	80	82	82
Landkreise	75	79	80	84	85

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner und Landkreisen seit 1995

2020	2021	2022	2023	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Ostdeutschland ohne Berlin = 100				
100	100	98	98	Dessau-Roßlau, Stadt
91	91	89	89	Halle (Saale), Stadt
96	97	95	94	Magdeburg, Landeshauptstadt
101	101	101	100	Altmarkkreis Salzwedel
100	100	99	99	Anhalt-Bitterfeld
104	103	103	103	Börde
99	99	98	98	Burgenlandkreis
99	99	99	99	Harz
103	104	104	102	Jerichower Land
96	96	95	96	Mansfeld-Südharz
103	103	103	102	Saalekreis
96	96	95	95	Salzlandkreis
96	97	97	97	Stendal
102	102	102	102	Wittenberg
98	98	98	98	Sachsen-Anhalt
94	95	93	92	kreisfreie Städte
100	100	100	99	Landkreise
Deutschland = 100				
91	91	89	89	Dessau-Roßlau, Stadt
83	83	81	80	Halle (Saale), Stadt
87	88	86	85	Magdeburg, Landeshauptstadt
92	91	92	91	Altmarkkreis Salzwedel
91	91	90	89	Anhalt-Bitterfeld
94	94	94	93	Börde
90	90	89	89	Burgenlandkreis
90	90	90	90	Harz
94	94	94	93	Jerichower Land
88	87	87	87	Mansfeld-Südharz
94	94	93	92	Saalekreis
87	87	87	86	Salzlandkreis
88	88	88	88	Stendal
93	92	92	92	Wittenberg
90	89	89	88	Sachsen-Anhalt
86	86	84	84	kreisfreie Städte
91	91	90	90	Landkreise

Abb. A: Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2023
Messzahl Sachsen-Anhalt = 100

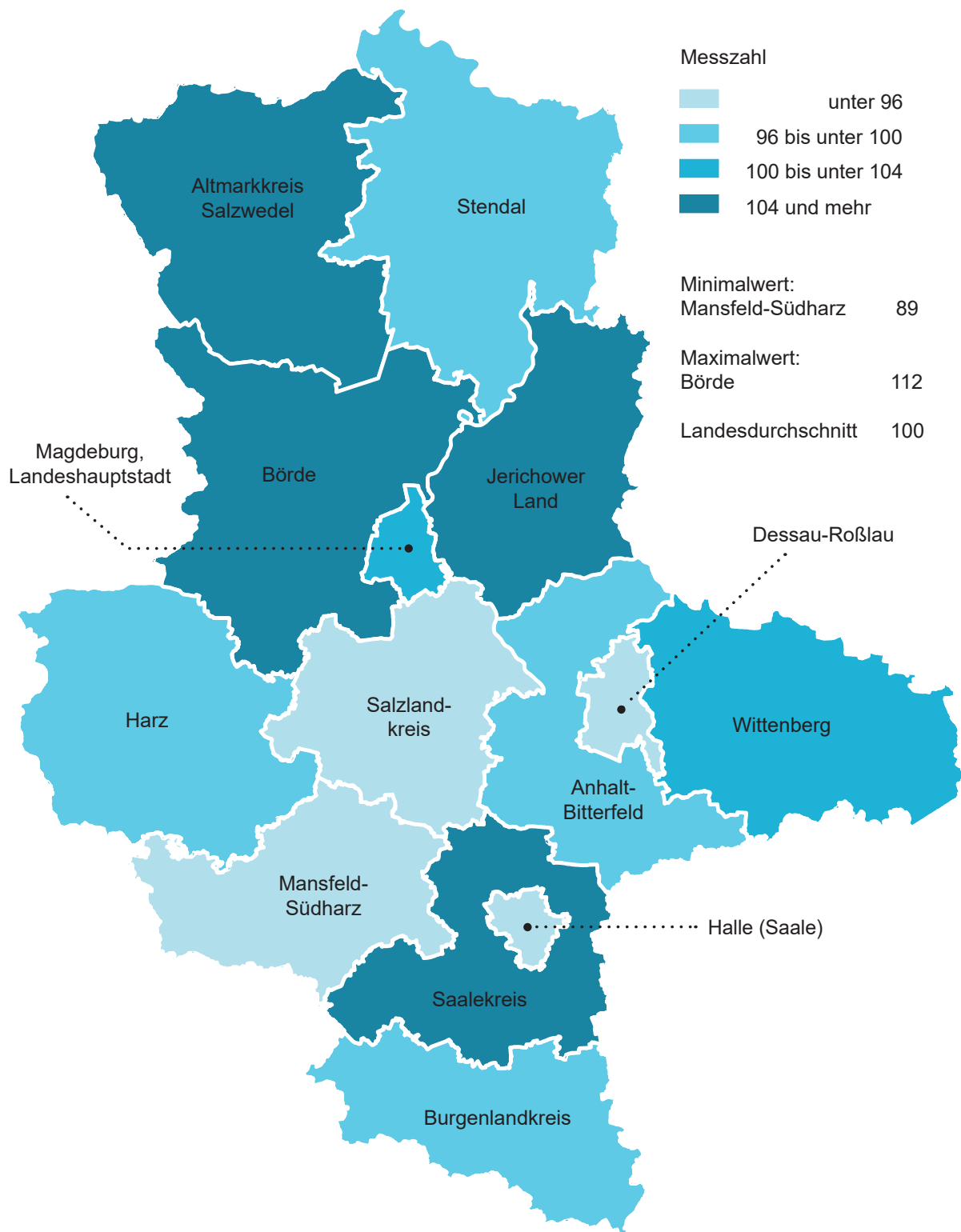
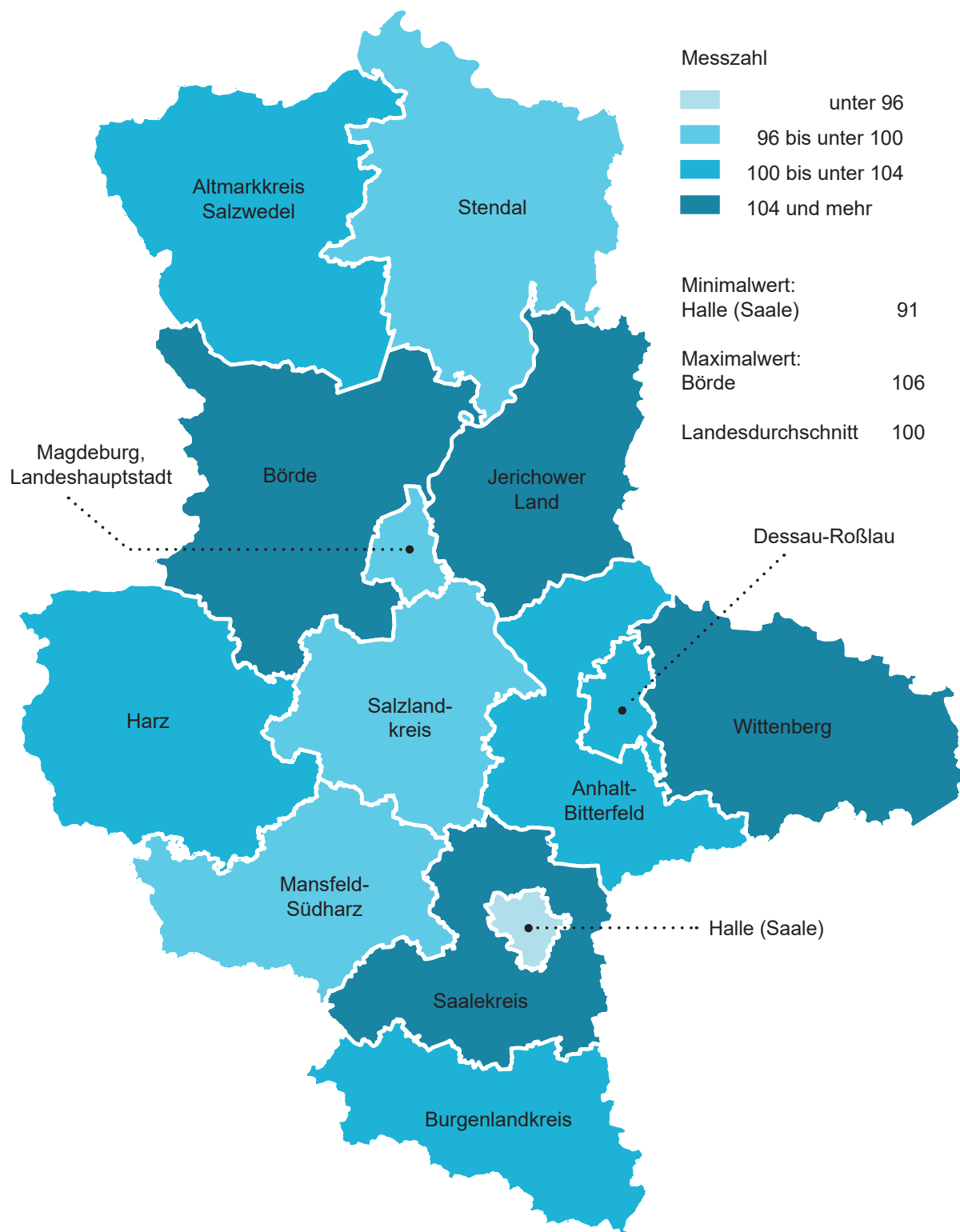


Abb. B: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2023
Messzahl Sachsen-Anhalt = 100



Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
im Monat Januar 2026 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z m-01/26	Statistisches Monatsheft 1/2026	5,50
@ 6 Z 0 03	Z m-01/26	Statistisches Monatsheft 1/2026	-
@ 6 A 1 07	A I unreg/24	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht sowie Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung 1981-2024	-
@ 6 B 6 01	B I j/24	Exceldatei: Gerichtliche Ehelösungen 1991–2024	-
@ 6 E 2 01	E II, III m-10/25	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2025	-
@ 6 E 4 03	E IV j/24	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden Jahr 2024	-
@ 6 G 1 03	G I m-06/25	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel Juni 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 01	G IV m-10/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2025, Januar bis Oktober 2025, Sommerhalbjahr 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 1 05	H I vj-03/25	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr III. Quartal 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 2 01	H II m-07/25	Binnenschifffahrt Juli 2025	-
@ 6 H 2 01	H II m-08/25	Binnenschifffahrt August 2025	-
@ 6 L 2 01	L II, III vj-03_25	Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen, Schuldenstände; Kassenstatistik 01.01.-30.09.2025, Schuldenstatistik 30.09.2025	-



= Printversion der Veröffentlichung



= Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.

